

**622 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVI. GP**

# **Bericht des Finanz- und Budgetausschusses**

**über den ersten Bericht des Bundesministers für Finanzen gemäß dem Katastrophenfondsgesetz 1985 betreffend die Gebarung des Katastrophenfonds für das Jahr 1984 (III-86 der Beilagen)**

Aus dem genannten Bericht geht unter anderem hervor, daß beim Katastrophenfonds im Kalenderjahr 1984 an Beträgen 2 399 645 551 S eingegangen sind und 2 072 325 264 S verausgabt wurden. Der Stand auf den einzelnen Subkonten hat sich daher von 2 102 445 497 S auf 2 429 765 784 S am Ende des Kalenderjahres 1984 erhöht.

Der Finanz- und Budgetausschuß hat den erwähnten Bericht in seiner Sitzung am 2. Mai 1985 in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter die

Abgeordneten Hietl, Dr. Feurstein und Koppenstein sowie der Bundesminister für Finanzen Dipl.-Kfm. Dr. Vranitzky.

Es wurde einstimmig beschlossen, dem Hohen Hause die Kenntnisnahme des Berichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Finanz- und Budgetausschuß somit den Antrag, der Nationalrat wolle den ersten Bericht des Bundesministers für Finanzen gemäß dem Katastrophenfondsgesetz 1985 betreffend die Gebarung des Katastrophenfonds für das Jahr 1984 (III-86 der Beilagen) zur Kenntnis nehmen.

Wien, 1985 05 02

**Resch**  
Berichterstatter

**Mühlbacher**  
Obmann